



Zu Besuch bei den „Straßenkindern“ in Kolumbien

Wir bekommen regelmäßig Post von P. Gabriel Mejía, dem Begründer der „Hogares Claret“ für die Straßenkinder in lateinamerikanischen Ländern, aber es ist doch ein besonderes Erlebnis, die Einrichtungen zu besuchen, in denen Kinder und Jugendliche, die auf der Straße gelebt haben, ein Zuhause finden, leben und lernen dürfen.

Unsere Freundin Socorro hatte das Glück, das „live“ mitzuerleben und auch Pater Gabriel persönlich zu treffen. Sie erzählt:

Ich war beeindruckt von der Atmosphäre, zu der auch die Natur beiträgt – Vom Gelände um das Haus „La Libertad“ („Freiheit“), wo junge Burschen untergebracht sind, kann man hinunter schauen auf die Stadt Medellín und die üppige, grüne Vegetation bewundern.

Die Jungen bearbeiten die Erde, in „La Libertad“ wird Obst und Gemüse angebaut. Ich konnte ihnen eine Menge Samen für die Zucht verschiedenster Sorten von Tomaten, Karotten und Feldsalat, und auch von Wiesenblumen, Mohn und Traubenhyazinthen aus Österreich mitbringen. Es war besonders schön zu beobachten, wie die jungen Menschen auf das praktische Leben vorbereitet werden. So habe ich beobachtet, wie sie lernen, einander mit einem kleinen Gerät die Haare zu schneiden.

Bei den Mädchen, in „La Alborada“ („Morgenröte“) konnte ich ein wenig den Alltag beobachten.

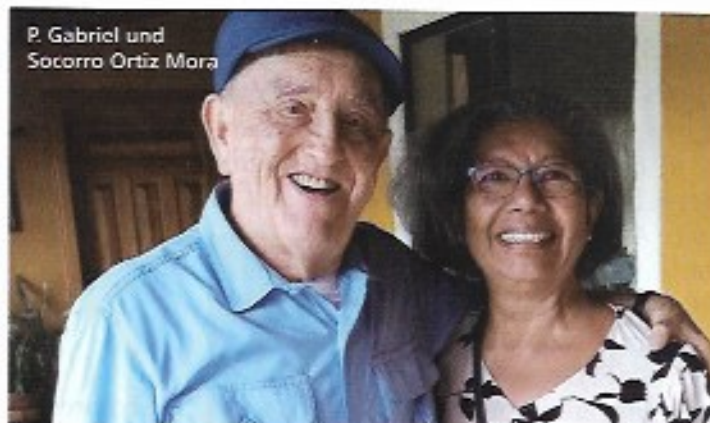
Die Erwachsenen widmen sich auch dem Anbau von Kaffee. Auf einem Video, das mir P. Gabriel

selbst zur Verfügung gestellt hat, konnte ich sehen, wie sie Kaffee anbauen und ernten. Bei meinem Besuch durfte ich den Kaffee auch kosten, der Geschmack ist einzigartig.

Die Kinder und Jugendlichen bekommen bei den Hogares Claret die Chance auf eine gründliche Schulbildung und Berufsausbildung, viele streben einen Universitätsabschluss an. Manche von ihnen stellen danach ihre Arbeitskraft den Hogares Claret zur Verfügung.

Zu guter Letzt durfte ich auch P. Gabriel persönlich treffen, der sich von einer Hüftoperation gut erholt hat. Er gab mir herzliche Grüße an die Freunde in Österreich mit auf den Weg.

Socorro Ortiz Mora/CG



P. Gabriel und
Socorro Ortiz Mora



Kaffeeanbau – ein Arbeitsfeld der Erwachsenen